

Checkliste - Netzwerkintegration

| | |
|---|--|
| Angebots- / Auftragsnummer oder Serien- / Ticketnummer | |
| Name Ansprechperson Netzwerk / IT | |
| E-Mail Ansprechperson Netzwerk / IT | |
| Organisation | |

1. Wurde die erforderliche Bandbreite für jedes Laerdal Simulationsgerät bereitgestellt (mindestens 10, Empfehlung 50 MBps)? (Abschnitt 1.1, Seite 3)

Ja:

Wenn Nein: Bitte stellen Sie sicher, dass jedes Laerdal Simulationsgerät mindestens 20 MBps Bandbreite hat, um eine reibungslose Funktionalität zu gewährleisten. Überprüfen Sie Ihre Netzwerkgeschwindigkeit und stellen Sie sicher, dass die Geräte priorisiert werden. Die Geschwindigkeit ist notwendig, um trotz hoher Auslastung fehlerfrei simulieren zu können.

2. Wurde sichergestellt, dass alle Geräte im Simulationsnetzwerk mit demselben Subnetz verbunden sind? (Abschnitt 2, Seite 3)

Ja:

Wenn Nein: Bitte konfigurieren Sie Ihr Netzwerk so, dass alle Simulationsgeräte im selben Subnetz verbunden sind. Dies ermöglicht eine ordnungsgemäße Kommunikation zwischen den Geräten.

3. Wurden die Ethernet-Kabel (mindestens CAT6) für die lokale kabelgebundene Netzwerkinfrastruktur bereitgestellt? (Abschnitt 3.1, Seite 4)

Ja:

Wenn Nein: Bitte verwenden Sie mindestens CAT6 Ethernet-Kabel, um Ihre Geräte mit dem lokalen Netzwerk zu verbinden. CAT6 Ethernet-Kabel sind notwendig, um die erforderliche Netzwerkgeschwindigkeit und Stabilität zu gewährleisten.

Tipp: gb für Videostreaming

4. Wurde das Simulationsnetzwerk mit dem Internet verbunden für den Zugriff auf Cloud-Dienste? (Abschnitt 3.3.1, Seite 5)

Ja:

Wenn Nein: Stellen Sie sicher, dass Ihr Simulationsnetzwerk eine aktive Internetverbindung hat. Dies ist notwendig für den Zugriff auf Cloud-Dienste, Software-Updates und technische Unterstützung.

5. Wurde VPN, RemotePC, Go2Assist oder eine andere Remote-Zugriffsoption für den technischen Support bereitgestellt? (Abschnitt 3.3.2, Seite 5)

Ja:

Wenn Nein: Bitte richten Sie eine Remote-Zugriffsoption wie VPN, RemotePC oder Go2Assist ein. Dies ermöglicht unserem technischen Support, Ihnen bei Problemen zu helfen und Updates bereitzustellen.

Tipp: bevorzugt von Laerdal ist Teamviewer

6. Wurden allen Laerdal Simulationsgeräten private IPv4-Adressen zugewiesen und sichergestellt, dass diese Adressen nicht im Bereich 192.168.168.* liegen? (Abschnitt 4, Seite 5)

(Geräte die eine feste IP benötigen: SimCapture, Access Audio Module, J-Tech Adapter/ Patientenmonitor, Access Kamera)

Ja:

Wenn Nein: Weisen Sie jedem Laerdal Simulationsgerät eine private IPv4-Adresse zu und vermeiden Sie den Bereich 192.168.168.*. Dies verhindert Konflikte mit internen IP-Adressen der Geräte.

7. Wurde sichergestellt, dass die Bonjour-Dienste im Netzwerk aktiviert sind?
(Abschnitt 5.1, Seite 6)

Ja:

Wenn Nein: Aktivieren Sie die Bonjour-Dienste in Ihrem Netzwerk. Diese Dienste sind notwendig für die Geräte- und Dienstentdeckung innerhalb des Simulationsnetzwerks.

Tipp: MDNS erwähnen

8. Wurden die entsprechenden TCP/UDP Ports für den Datenverkehr innerhalb des Simulationsnetzwerks konfiguriert? (Abschnitt 5.2.1, Seite 7)

Ja:

Wenn Nein: Stellen Sie sicher, dass die im Dokument angegebenen TCP/UDP Ports konfiguriert und offen sind. Diese Ports sind erforderlich für die Kommunikation zwischen den Simulationsgeräten.

9. Wurden die notwendigen Ports für die Kommunikation mit Cloud-Diensten konfiguriert? (Abschnitt 5.2.2, Seite 9)

Ja:

Wenn Nein: Konfigurieren und öffnen Sie die im Dokument aufgeführten Ports für die Kommunikation mit Cloud-Diensten. Diese Ports sind notwendig für den

Zugang zu Cloud-Diensten und für Software-Updates.

10. Wurden die erforderlichen VLANs für das SimCapture System eingerichtet?
(Abschnitt 6.2.1, Seite 11-12)

Ja:

Wenn Nein: Richten Sie die erforderlichen VLANs gemäß den Angaben im Dokument ein. Dies ist notwendig, um die Trennung und Priorisierung des Netzwerkverkehrs zu gewährleisten.

Tipp: mit oder ohne SimCapture benötigen wir 1 VLAN (1 Netzwerk - auch VLAN)

11. Wurde die Internetverbindung geprüft und sichergestellt, dass die SimCapture Cloud-Dienste erreichbar sind? (Abschnitt 6.2.1.3, Seite 12-13)

Ja:

Wenn Nein: Überprüfen Sie die Internetverbindung und stellen Sie sicher, dass die SimCapture Cloud-Dienste erreichbar sind. Eine stabile Internetverbindung ist notwendig für die Nutzung von Cloud-Diensten.

Tipp: 100MBit + 20/Raum bei Cloud-Debriefing.

12. Wurden die Dante VLAN-Switch-Einstellungen gemäß den Anforderungen konfiguriert? (Abschnitt 6.2.2.3, Seite 16)

Ja:

Wenn Nein: Konfigurieren Sie die Dante VLAN-Switch-Einstellungen entsprechend den im Dokument angegebenen Anforderungen. Dies ist notwendig, um eine reibungslose Audioübertragung zu gewährleisten.

Tipp: uninteressant

13. Wurden die WLAN-Kanäle für 2,4 GHz und 5 GHz entsprechend den empfohlenen Kanälen konfiguriert? (Abschnitt 3.2, Seite 5)

Ja:

Wenn Nein: Stellen Sie sicher, dass die WLAN-Kanäle wie folgt konfiguriert sind:

- ➔ 2,4 GHz Kanäle: 1-11
- ➔ 5 GHz Kanäle: 36, 40, 44, 48

Diese Einstellungen sind notwendig, um eine optimale Leistung und Kompatibilität der drahtlosen Verbindung zu gewährleisten.

Bitte überprüfen Sie jede dieser Fragen und bestätigen Sie uns deren Umsetzung. Falls eine der Anforderungen nicht erfüllt ist, folgen Sie den Anweisungen, um die notwendigen Änderungen vorzunehmen. Um eine einfache und erfolgreiche Integration zu gewährleisten, stellen Sie uns bitte folgende Informationen bereit: Die festen IP-Adressen aller eingerichteten Geräte.

Senden Sie uns diese Liste bitte gesondert zu.

WLAN-Informationen:

Bitte kreuzen Sie an, falls eine MAC-Adress-Sperre und/oder eine Anmeldung am Netzwerk per Nutzernamen erforderlich ist. In diesem Fall sollte eine Ansprechperson aus Ihrer IT-Abteilung vor Ort sein.

SSID: _____

Kanal: _____

Verschlüsselungsmethode: _____

Statischer IP-Adressbereich: _____

DHCP IP-Adressbereich: _____

Gateway: _____

DNS: _____

SUBNETZ: _____

Bitte halten Sie o.g. Daten und das Passwort für den Besuch der/des Laerdal-Mitarbeitenden bereit.

Hinweis zu Ausfallkosten:

Ein vollständig aufgesetztes und den von Laerdal angegebenen Spezifikationen entsprechendes Netzwerk ist die Grundlage für eine erfolgreiche Installation. Sollten die bei einem Installationstermin vorgefundenen Netzwerkgegebenheiten nicht den Anforderungen von Laerdal entsprechen, und somit die Installation durch einen Laerdal Mitarbeiter oder einen durch Laerdal beauftragten Partner nicht durchgeführt oder nicht zu Ende geführt werden können, werden Ihnen die dadurch entstandenen Ausfallkosten in Rechnung gestellt. Dies umfasst insbesondere Kosten für zusätzliche und nicht eingeplante Arbeitszeit sowie, falls nötig, für eine erneute Anfahrt.

Bitte senden Sie uns die ausgefüllte Checkliste zusammen mit der Auswertung des Network Validator Tools. Falls Ihr Netzwerk durch eine MAC-Adress-Sperre oder Nutzernamen-Verifikation geschützt ist, stellen Sie bitte sicher, dass bei der Einrichtung vor Ort ein Mitarbeiter zur Freigabe der Geräte anwesend ist. Wenn Sie eine Anbindung per Netzwerkkabel wünschen, bitten Sie Ihre IT-Abteilung, die entsprechenden Dosen zu markieren und ans VLAN anzubinden.

UNTERSCHRIFT DES/DER „Projektverantwortlichen“